

# Krise in der Industrie hält an

**Berlin.** Die deutsche Metall- und Elektroindustrie kann ihre Krise nicht abschütteln und erwartet auch 2024 Geschäftseinbußen. Man rechne für das laufende Jahr mit einem Produktionsrückgang von mehr als drei Prozent, teilte der Kapitalverband Gesamtmetall am Freitag mit. »Die Rezession hat sich in der Metall- und Elektroindustrie im ersten Quartal ungebremst fortgesetzt«, sagte Gesamtmetall-Chefvolkswirt Lars Kroemer. »Die anhaltende Nachfrageschwäche trotz der robusten Weltwirtschaft zeigt deutlich, dass Deutschland ein strukturelles Standort- und Wettbewerbsproblem hat.« Die Produktion sei zwischen Januar und März um 2,4 Prozent gegenüber dem bereits schwachen Vorquartal gesunken. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/476018.krise-in-der-industrie-hält-an.html>*